

Wallet Projekt

Empathize

Die Zielgruppe:

Männlich, 62 Jahre, Ingenieur Gehobener Dienst, obere 5% Einkommensklasse, Moderat, Technikaffin

Durch die Aktuelle Lage in der Corona-Krise hat sich der Nutzen des Wallets stark verändert. Es wird vermieden Bar zu zahlen und Kontaktloses zahlen ist bevorzugt. Grundlegende Dokumente wie Personalausweis und Führerschein bleiben bestehen.

Contextual Inquiry:

Fokus: Wie nutzt die Zielgruppe die Geldbörse in der aktuellen Situation und welche Bedürfnisse sind dadurch aufgekommen? Wie können diese befriedigt werden?

Interview

Sind sie besorgt über die Aktuelle Krise? Wie hat sie sie betroffen?

Ja ich bin besorgt, da ich zur Risikogruppe gehöre und viele meiner Freunde tun dies auch. Ich versuche möglichst weitreichend Kontakte zu vermeiden und falls dies nicht geht treffe ich Vorsichtsmaßnahmen.

Hat sich ihr Umgang mit ihrer Geldbörse verändert?

Ja ich verzichte soweit ich kann auf Bargeld, wobei ich immer einige Scheine dabei habe. Kleingeld führe ich möglichst nicht mit. Auch zahle ich jetzt vorwiegend kontaktlos.

Zahlen sie mit ihrem Handy oder Smartwatch?

Ja, allerdings nicht immer, da ich versuche nicht dauerhaft mein Handy mitzuführen. Das reduziert den Stress.

Müssen sie einen Pin beim Zahlen mit Karte angeben?

Ja ab 50 Euro.

Was haben sie immer in ihrer Geldbörse?

Führerschein, Personalausweis, 3 Kreditkarte, 2 EC karten, ca. 100 Euro in bar, 2 Mitgliedskarten und einige Bilder meiner Kinder.

Wie verteilen sie ihr Geld, wenn sie nicht in Läden sind?

Meist Bar oder via Paypal.

Wie sieht ihr Geldbeutel momentan aus?

Ziemlich Abgenutzt. Klassisches Design. 10 Kartenplätze 8 davon genutzt. Scheinfach und Kleingeldfach, das nicht benutzt wird.

Gibt es etwas, das Sie an Ihre aktuelle Börse vermissen?

Ja, leider hat sie keinen NFC/RF-ID Schutz, weshalb ich meine Kreditkarten in extra Hüllen transportiere.

Empfinden Sie Ihre aktuelle Geldbörse als zu groß?

Es wäre natürlich angenehmer, wenn sie kleiner wäre, aber es stört mich meistens nicht.

Beobachtungen

Nutzer hat einen Chip für Einkaufswagen im Geldbeutel, transportiert Kleingeld lose in der Hosentasche, Nutzer zahlt mit kontaktloser Kreditkarte → muss keinen Pin angeben. Nutzer muss die Karte aus der Börse holen und diese noch aus der Hülle der Karte nehmen.

Definiere

Ich, als Nutzer möchte eine kompakte Lösung eines Geldbeutels, die es mir erlaubt einfach kontaktlos zu bezahlen.

Ich, als Nutzer möchte einen Geldbeutel, der alle meine Utensilien hält und diese ordnet.

Ich, als Nutzer möchte einen NFC/RF-ID sicheren Geldbeutel.

Ich, als Nutzer möchte nicht auf mein Handy zum Zahlen angewiesen sein.

Ich, als Nutzer möchte einen Chip für einen Einkaufswagen integriert haben.

Ich, als Nutzer möchte schnellen und einfachen Zugriff auf alle meine Karten.

Ideate

Idee:

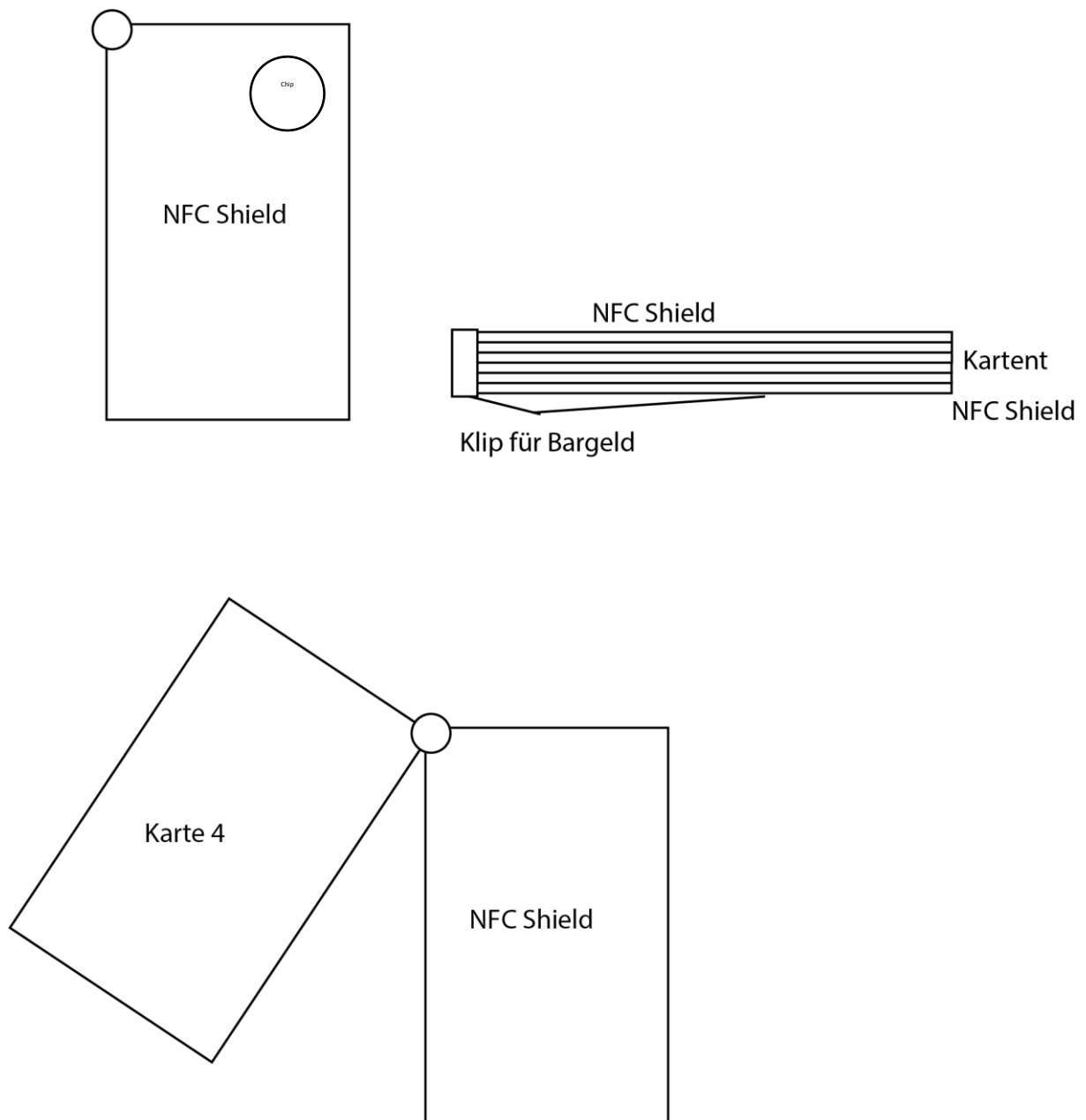
Eine Art Geld-Clip. Dieser hält alle Karten einzeln, welche „ausgeklappt“ werden können, wodurch man sie nicht immer rausnehmen muss und sie nicht durcheinander kommen.

Eine Halterung ist für Scheingeld ausgerichtet. Der gesamte Clip hat einen NFC-Shield.

Der Clip ist aus Carbon, um Gewicht zu reduzieren und Integrität zu garantieren.

Die Kartenhalterungen müssen so dünn wie möglich sein, um zu verhindern, dass das Produkt zu dick wird, wenn viele Karten verwendet werden. Zusätzliche Halterungen können hinzugefügt oder weggenommen werden.

Prototype



Der Prototype ist ein Karten-Clip mit einer Klammer, in welche Bargeld eingeklemmt werden kann.

Es gibt einen Einkaufschip, welcher in der Front eingelassen ist. Die obere und untere Platte des Clips sind NFC Shields, welche die Karten schützen.

Test

Feedback:

- Es wäre besser ein Bargeldfach zu haben, anstatt einen Klipp
- Es wäre optimal eine Tasche für 2-3 2€ Münzen zu haben
- Es muss einfach sein die Karten aus den Clips zu nehmen, um falls nötig diese in den Kartenleser oder Geldautomat einzulegen.
- Die gesamte Dicke sollte nicht breiter sein als eine normale Geldbörse
- Der Gesamtapparat muss stabil sein und es dürfen keine einzelnen Karten ausfallen.

Prototype Iteration

Aus dem gegebenen Feedback folgten diese Änderungen:

- Ein Bargeld-Fach wird um den Gesamtclip gelegt
- Ein Kleingeld-Fach wird hinzugefügt
- Diese Fächer werden via Magnet zusammengehalten

Hierzu wurde eine vorhandene, recht passende Geldbörse via Papier modifiziert um dem User die Funktionalitäten zu zeigen:



Prototype



Prototype



User klappt Karten aus



Bargeldfach



Kleingeldfach